

Verbundkatalog Kalliope

Rösler, Paula

o.O., 1927-01-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

N. 16. 1. 24

Lieber Malbauer,

Mit herzlichem Dank beständig
für die von Ihnen geleistete
Arbeit von 2000 M. als Honorar.
Zahlung für 1924.

Ihre

Paula v. Goeschen geb. Rösler
Kunstmalerin

Wolfspoint
Post Achenmühle
b. Rosenheim O.B.

PAULA RÖSLER

Mein letzter Wille.

Ich mache zu diesem Tode
meinen ganzen Vermögensstand
meiner zu-
vorkommenden Mütterchen nach meinem
Worte dem dieser Malheur von
Ich bleibe in dieser letzten Willen
fügend alle meine Vermögensgegenstände
und Vermögensgegenstände
Forderungen und die von Herrn von
falls, und meine gebrachten Wille,
Vermögensgegenstände von Vermögensgegenständen
Linden von meinem Wille. Ebenso nach
meine in Herrn Malheur von
Rufen von meinem Wille nach
Bücher.

Paula Röslers.

München im Dezember 1912.

Miner letzter Willen

Paula Röhlke



Zwischen Fräulein Paula Rösler und

Herrn Waldemar Bonsels

ist heute vereinbart worden, dass sämtliche aus der Vorkriegszeit v
vorliegende Verpflichtungen, die sowohl die Firma E.W. Bonsels & Co
als auch Herrn Waldemar Bonsels angehen, dadurch als endgültig
getilgt betrachtet werden, dass Herr Waldemar Bonsels sich bereit
erklärt Fräulein Paula Rösler vom 1.6. 1925 ab jährlich den Betrag von

M. 500.- zur Verfügung zu stellen bis der Betrag von M. 3000.-
erreicht ist. Die erste Rate für das erste Jahr wird bei Unterzeich-
nung dieser Vereinbarung von Herrn Waldemar Bonsels ausgezahlt. Alle
alten vorhandenen Urkunden oder Papiere werden im Original gegen-
einander ausgetauscht. Fräulein Paula Rösler erklärt sich bereit,
im Falle es Herrn Waldemar Bonsels in den kommenden Jahren ernstliche
Schwierigkeiten bereiten sollte den zugesagten Betrag aufzubringen,
sich auch mit einer geringeren Jahresrate zu begnügen.

Diese Verpflichtung erlischt mit dem Tode des Fräulein Paula
Rösler, jedoch nicht mit dem Tode des Herrn Waldemar Bonsels, vielmehr
haben seine Rechtsnachfolger die eingegangene Verpflichtung bis zur
Tilgung des Betrages von M. 3000.- einzuhalten.

Achenmühle, den 14. Juni 1925

Paula Rösler

Ambach a/ Starnberger See

den 17. Juni 1925

Waldemar Bonsels

20 1/2 200-
20 1/4 200-

Paula Roden

1. Aufbruch.

2. Der Leudera

3. Die Art der Könige
und Thronen & Leudera

4. Assisen und der ursprüngl.
Nil.